

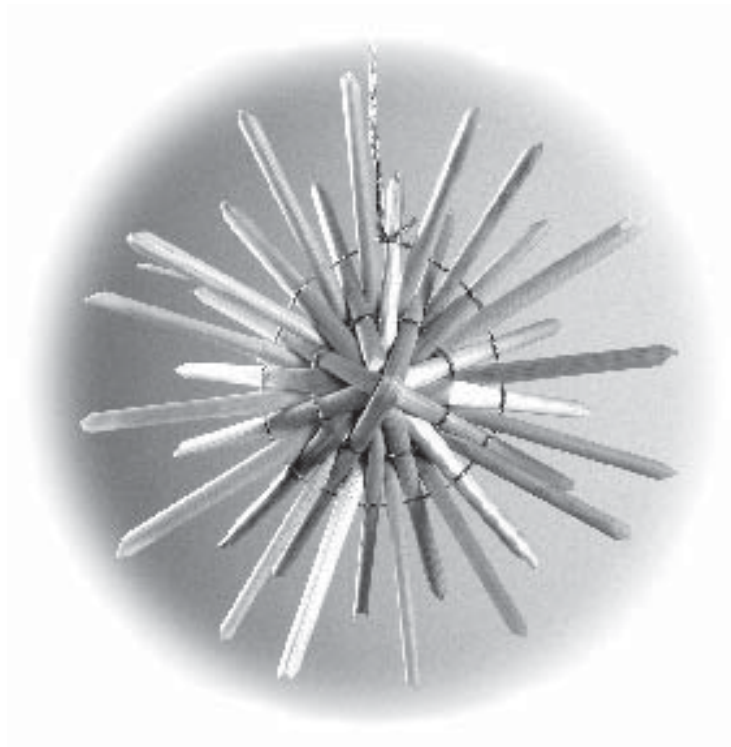


PetriPost

Gemeindebrief

Ev.-luth. St. Petri Gemeinde Mulsum

Nr. 5 · Dezember 07 - Januar 08



Am ersten Advent:
Familiengottesdienst
Kaffeetrinken und
Theater von den
„Starken Kindern“

Lebendiger
Adventskalender:
Viele Tage Advents-
aktionen in den
Familien

Abschied:
Pastor
Ralf Handelsmann
verlässt St. Petri

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Mit dem Strohstern auf dem Titelbild stimmt die Redaktion der PetriPost Sie heute in die Adventszeit ein.

Die St.Petri Gemeinde bietet bis Weihnachten zahlreiche Veranstaltungen.

Ein ganzer Nachmittag für Familien mit Kindern, den „Lebendigen Adventskalender“ an (fast) jedem Abend in der Woche, für Musikliebhaber: den musikalischen Abendgottesdienst und noch mehr... Vielen Dank an alle Mitwirkenden!

Doch auch der nächste Sommer wirft seine Strahlen voraus. Melitta Willenbockel will Ihre Reiselust wecken (Seite 17).

Zum ersten Mal seit Juni 1998 erscheint unsere PetriPost (ehemals „Gemeindebrief“) ohne die Mitarbeit von Erwin Haust, der im Oktober bei einem Verkehrsunfall ums Leben kam. Es war das Anliegen von Erwin Haust die PetriPost nach bestem journalistischem Wissen zu gestalten. Um dies leisten zu können, hat er Seminare für Gemeindebriefredakteure besucht und sich schulen lassen in unserem neuen Layoutprogramm. Wir vermissen ihn und seine Ideen. Wir fühlen mit seiner Familie.

Ein ganz anderer Abschied steht noch bevor: Pastor Ralf Handelsmann verlässt zum 1. Februar 2008 die Gemeinde. Genaueres lesen Sie auf Seite 4.

Gott segne Ihnen allen die Adventszeit,
Ihre

Manuela Handelsmann

Inhalt:

In diesem Heft	2
Andacht von Herbert Herrmann	3
Ein Wort zum Abschied:	
von Ralf Handelsmann	4
Aus der Gemeinde	5
Erklär doch mal: Taizé	6
Freiwilliges Kirchgeld	7
Werbung	8
Serie - Gesichter der Gemeinde	
Kigoteam Kutenholz	9
Werbung	10
Lebendiger Adventskalender:	
alle Orte und Familien	11 - 14
Werbung	15
Werbung	16
Sommerreise nach Dresden	17
So können Sie uns erreichen	18
Freud und Leid	19
Die Gemeinde lädt ein	20/21
Unsere Gottesdienste	22/23
Advent in St. Petri	24

Was macht ihr Faden?

Wenn ich so morgens zwischen Mulsum und Fredenbeck unterwegs bin, dann freue ich mich über den bunten Herbst. Manchmal liegt milder Nebel überm Land oder der Tau glitzert in der Sonne. Wenn man nicht so schnell fährt, dann sind kunstvoll gewebte Spinnennetze am Wegesrand deutlich zu sehen und ich staune über die Vielzahl.

Ein kleines Märchen eines dänischen Dichters fällt mir dazu ein:

„Eine Spinne lässt sich an ihrem Faden von einem Baum herunter. Auf einer Weißdornhecke macht sie sich daran, ein schönes Netz zu spinnen. Lange Zeit geht ihr manches Insekt in die Falle, und die Spinne tut sich gütlich an ihrer Beute.

Da kommt eines Tages ein feuchter Morgen. Die Spinne ist sehr schlecht gelaunt, weil sie das Netz leer findet und deshalb fasten muss. Was tut sie? Sie kriecht noch einmal überall hin, probiert die Fäden und Knoten aus, ob alles in Ordnung ist.

Plötzlich steht sie vor dem Faden, an dem sie sich einmal von dem Baum heruntergelassen hat. Sie überlegt, was denn das für ein fremder Faden ist, der da in die Luft hinaufführt. Ihr fällt nichts dazu ein und so beißt sie – schlecht gelaunt wie sie ist – den Faden durch. Und die Folge? Das ganze Netz fällt in sich zusammen, und die Spinne ist in ihrem eigenen Netz gefangen.“

Ist das nur ein Märchen, eine Legende, eine Dichtung? Es ist mehr. Unser ganzes Leben hängt an diesem feinen Faden



von oben. Ist er einmal abgerissen, dann verliert unser Leben seinen Sinn.

Von Gott sind wir ausgegangen, zu ihm sollen wir wieder heimkehren. Die Verbindung nach oben stellt Jesus Christus dar. Er ist „der Faden nach oben“, an dem unser Leben hängt. Mehr noch: Er ist eine Kette, die uns an Gott bindet. Er hat das Grab überwunden und neues Leben geschaffen.

Vorm fröhlichen Advent kommen die stillen Tage mit Buß- und Bettag und Totensonntag. Sie fragen und erinnern uns: Was macht dein Faden nach oben? Erinnerst du dich? Weißt du noch, dass Jesus die Wahrheit und das Leben – und vor allem der Weg zum Vater ist?

Ich wünsche Ihnen eine segensreiche Zeit und – beißen sie ihren Faden nicht durch.

Ihr

Herbert Herrmann

Wenn es am schönsten ist, sollte man gehen...

Ich nehme das wörtlich, denn nach mehr als 18 Jahren leben und arbeiten in „unserer“ St. Petri Kirchengemeinde werde ich zum 01. Februar 2008 gehen.

Dieser Schritt wird mir und uns als Familie nicht leicht fallen, denn wir sind hier fest verwurzelt. Unsere Kinder sind hier geboren und aufgewachsen. Trotzdem: Es hat sich uns nach diesen vielen guten Jahren die Frage gestellt: „Bleiben wir bis zur Pensionierung hier oder wollen wir uns beruflich noch einmal neu orientieren?“ Wir wollen das Zweite und im Alter von 48 Jahren ist dann nicht mehr unbegrenzt viel Zeit.

Darum werde ich am 01.02.2008 mit Dienstsitz in Stade eine Leitungsaufgabe im Bereich der Evangelischen Erwachsenenbildung, des Berufsbildungswerkes Stade – Cadenberge gGmbH und des Ev. Bildungswerkes Elbe-Weser gGmbH übernehmen. Wir bleiben zunächst in Kutenholz wohnen und meine Frau wird weiter in der Gemeinde arbeiten. Allerdings ist das nur eine Zwischenlösung.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Menschen unserer Dörfer bedanken, die mich vom ersten Tag an wohlwollend aufgenommen, kritisch begleitet, gut unterstützt und manchmal gebremst haben.



Da sind sehr viele Menschen, die mir fehlen werden.

Neben der guten Zusammenarbeit im Team der Mitarbeitenden und mit dem Kirchenvorstand möchte ich hier ebenfalls das gute Miteinander mit Vereinen, Verbänden, den Kommunen und der Nachbargemeinde Fredenbeck nennen.

Ich gehe und bin stolz auf viele Dinge, die ich mit voran bringen durfte. Das gilt auch für die Diakoniestation Fredenbeck-Mulsum, die gewachsen ist und die doch ein erkennbar christliches Profil behalten hat. Denn die Menschen stehen im Mittelpunkt.

Ich bedauere es darum, wenn ich Menschen in diesen Jahren verletzt habe oder ich ihnen nicht die Aufmerksamkeit widmen konnte, die sie verdient gehabt hätten.

Gott segne Sie und Euch alle!

Ralf Handelsmann

Der Kirchenvorstand lädt ein zum Abschiedsgottesdienst am 20. Januar 2008 um 14.00 Uhr. Anschließend Empfang im Gemeindehaus Mulsum

Altpapiersammlung

Es wird mühsam! Unsere Tonnage sinkt. Nur 15,06 to waren es bei der letzten Sammlung. Von fünf Containern blieb einer leer! Aus Aspe und Essel gibt es kaum noch Papier. Die „blaue Tonne“ ist bequem. Ich kann das verstehen. Und mache Ihnen zwei Vorschläge:

- 1) Das kleine lose Schnipselpapier in die blaue Tonne und die festen Bündel in unsere Container. Der Gewinn der Altpapiersammlung ist für die Ev. - Jugend.
- 2) Wenn Sie keinen Keller haben und keinen Platz in der Garage, dann werden Sie Mitglied im FÖRJU. (Förderverein für die Jugendarbeit in den Kichengemeinden Mulsum und Fredenbeck) Rufen Sie an 04762/1005 oder 04762/8065.

Nächste Altpapiersammlung
Samstag, den 18. Januar

Herbert Herrmann

Jugend-Treff in Kutenholz

- für Jugendliche ab 12 Jahre
- freitags von 18 bis 20 Uhr
- im Gemeindehaus
- Billard, Kicker, Aktionen.....
- nette Leute, Musik.....
- Eintritt? Natürlich frei!

Es freuen sich auf Euch
das Mitarbeiterteam der Ev. - Jugend,
besonders

Leni und Christin



- will Theater spielen
- sucht jugendliche Erwachsene von 15 Jahren bis Mitte 20 Jahre
- bietet ein sozial-kritisches Theaterstück „Hass im Herzen“

Heike Götzke sucht Jugendliche, die Lust am Theaterspielen haben.

Einige Mitwirkende sind schon gefunden, aber da es ein Stück mit vielen Rollen ist, werden noch mehr Schauspieler gesucht!

Es ist ein ernstes Stück. Kein Klamauk, kein Sketch, kein Lustspiel.

Ich freue mich, wir freuen uns auf Euch

Heike Götzke

Tel. 04762/8544.

Silvesterparty

im Gemeindehaus Mulsum

Diese Silvesterparty ist speziell für Familien. Gerade die Kinder sind herzlich willkommen. Es gibt Kartoffelsalat und Würstchen, Berliner und Knabbereien. Zu trinken gibt es alkoholfreie Longdrinks und ein Glas Sekt um Mitternacht.

Spiele und Musik

bestimmen das Programm.

Die Kosten betragen alles inklusive für Erwachsene: 18,- €

für Kinder: 1,- € pro Lebensjahr

Kartenvorverkauf ab sofort

im Pfarramt Kutenholz oder bei

Familie Deranek Mulsum Tel.: 922244

Taizé

Taizé (gesprochen: „Teese“), dieser Begriff begegnet uns hin und wieder im christlichen Zusammenhang, z. B. in Einladungen zu besonderen Gottesdiensten.

Zunächst einmal handelt es sich bei dem Wort Taizé um den Namen eines Dorfes in Frankreich/Burgund. Von hier nahm eine christliche Bewegung ihren Anfang. 1940 ließ sich Roger Schutz, genannt Frère Roger, in Taizé nieder und bot Flüchtlingen in seinem Haus einen Zufluchtsort. Mit der Zeit schlossen sich ihm weitere Brüder an. Sie nahmen Kriegswaisen auf und luden deutsche Kriegsgefangene ein. 1949 wurde die „**Communauté de Taizé**“ ins Leben gerufen. Ihre inzwischen ca. 100 Brüder (Katholiken und Christen verschiedener evangelischer Kirchen) führen ein gemeinsames Leben in großer Einfachheit und Hilfsbereitschaft. Sie stammen aus über 25 Ländern.

Ihre Gemeinschaft ist ein lebendiges Zeichen der Versöhnung unter gespaltenen Christen und getrennten Völkern.

Taizé steht vielen Besuchern offen. Von Februar bis November kommen jede Woche junge Menschen aus allen Erdteilen auf den Hügel von Taizé. In manchen Sommerwochen sind es mehr als 5.000. Sie finden Zeit zum Nachdenken, Zeit für unterschiedlichste Gesprächspartner, zu denen sie in ihrem gewöhnlichen Umfeld vielleicht nie Kontakt aufgenommen hätten.

Die Woche in Taizé ist gefüllt mit gemeinsamen Gebeten und Gesängen, mit Ge-

sprächsgruppen, Zeit zum persönlichen Nachdenken, mit Bibeleinführungen, gemeinsamen Arbeiten und mit viel Stille.

Taizé ist ein Ort des Friedens und der Stille. Mit Hilfe der ruhigen, immer wiederkehrenden Gesänge und der gemeinsamen Gebete breitet sich eine innere Ruhe aus, lässt sich die Nähe Gottes spüren. **Im Mittelpunkt der Begegnungen steht die Verbindung zwischen der eigenen spirituellen Erfahrung und der Zuwendung zur Welt und zum Menschen.**

Wer diesen inneren Frieden in Taizé erfahren hat, möchte sich vielleicht auch zuhause auf den Weg machen. Jeder und jede ist eingeladen, zuhause weiterzuleben oder weiterzugeben, was während der Woche in Taizé wichtig geworden ist. Aus diesem Wunsch heraus wird inzwischen über Taizé hinaus zu Gottesdiensten, Andachten und Treffen eingeladen, die den Frieden Taizés weiter tragen wollen - auch in unserer Region. Die Friedenbecker Kirche bietet regelmäßig z. B. Taizé-Abendgottesdienste an.

Über den Jahreswechsel findet ein Europäisches Jugendtreffen statt.



Marina Vollmann

Freiwilliges Kirchgeld 2007 / 2008

Das freiwillige Kirchgeld bleibt das wichtigste eigene Standbein zur Finanzierung unserer Arbeit.

Sie, also über 300 Spenderinnen und Spender, tragen dazu bei. Sie machen mit Ihren Beiträgen die Gemeindegemeinschaft unserer St. Petri Gemeinde erst möglich. Dafür sagen wir herzlich **DANKE**.

Sicher ist: Jeder Euro des freiwilligen Kirchgeldes bleibt zu 100% vor Ort in unserer Gemeinde.

Sie haben uns im letzten Jahr **11.104,96,- €** zur Verfügung gestellt. Besonders die kirchemusikalische Arbeit, sowie das Gemeindehaus in Mulsum (Innenanstrich / Beleuchtung u.a.) haben davon profitiert.

In diesem Jahr bitten wir Sie erneut um eine Spende für unsere Arbeit vor Ort:

A.) Sie können unsere **allgemeine Gemeindegemeinschaft** unterstützen. Hier wird jedes Jahr mehr Geld gebraucht, als über die Zuweisung der Landeskirche zu uns kommt. Denn wir wollen Ihnen auch in Zukunft mehr bieten, als sonst möglich wäre. Und wir leisten Hilfe im Einzelfall, die an kommt.

B.) Sie können die **Aus- u. Fortbildung von Ehrenamtlichen** unserer Gemeinde fördern. Ob als Lektoren, Kirchenvorsteherinnen, Leiter u. Leiterinnen von Kreisen oder bei bestimmten Aufgaben (z.B. Besuchsdienst, Mitarbeit im Team der St. Petri Post etc.) braucht man neben eigenem Engagement auch Fachwissen, damit die Arbeit gute Früchte

bringt. Manches bringt die Erfahrung mit sich, für andere Dinge bieten wir vor Ort, im Kirchenkreis oder auf der Ebene der Landeskirche Fortbildungen an. Diese sind unverzichtbar, aber nicht zum Nulltarif zu haben.

C.) Das **Gemeindehaus in Kutenholz** braucht an manchen Stellen eine Überholung. Nach Mulsum ist nun 2008 Kutenholz dran. Dafür brauchen wir Ihren Beitrag zum freiwilligen Kirchgeld.

Bei der Überweisung brauchen Sie nur den Buchstaben angeben und wir werden das Geld Ihrem Wunsch entsprechend verwenden.

**Kto.: 10600302 bei der
Volksbank Fredenbeck e.G.
BLZ 200 698 12**

Danke schon jetzt für Ihre Unterstützung, auch für die Kirchensteuer, die sie zahlen. Nur so bleibt unsere Arbeit vor Ort möglich.

i.A. *Ralf Handelsmann*

Hinweis: In diesem Jahr bekommen Sie mit dieser Ausgabe der St. PetriPost einen Brief mit Überweisungsträger ins Haus.

Seit 16 Jahren  **24 Stunden Service**
auch Spiele, DVDs, Antiquariat

Buchhandel Hanna Höft

Im Lakum 19, 27449 Kutenholz

Fon: 04762/9211 03
Fax: 04762/9211 04
Buchhoef @t-online.de

 **Bestattungsunternehmen
Fitschen** Tag und Nacht
erreichbar

Erladigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Sofortdruck von Trauerbriefen

Kutenholz, Tel. 0 47 62 / 80 51

EIB - Instabus
Powernet EIB
Elektroinstallation
Hausgeräte
ISDN, DSL, VoIP
FWK TEL-Partner
EDV-Netzwerke
Sat-Anlagen
Hoyer-Gas-Verkauf

STELLING
Elektrotechnik *... die bessere
Verbindung!!*

Heerloge 36 • 27449 Mulsum • Tel.: 04762 - 420

freecall 0800STELLING

service@stelling.de **www.stelling.de** Fax 921061

Heute möchte ich Ihnen gleich drei Gesichter vorstellen. Die Gesichter stehen für den Kindergottesdienst in Kutenholz. Sie gehören Kathleen Hinck, Franziska Heins und Stefanie Klein.

Leider fehlt im Bild Anne Krumm. Alle vier sind seit 2003 im Kindergottesdienstteam, das heißt seit ihrer Konfirmation.

KiGo (so die kircheninterne Abkürzung für Kindergottesdienst) ist am Samstag-

nachmittag um 15 Uhr. Kathleen, Franziska, Stefanie und Anne sind eine Stunde vorher im Gemeindehaus Kutenholz. Die vier, oder auch mal nur zwei von ihnen, bauen alles auf, was für den Gottesdienst nötig

ist. Gelegentlich flitzt eine nochmal nach Hause oder zu Euhus, wenn etwas fehlt. Dann kommen die Kinder. Jedes Kind erhält ein Namensschild.

Zum „Anwärmen“ haben sich Franziska und die anderen ein Spiel für die Kinder ausgedacht. Der Altar wird gemeinsam mit den Kindern aufgebaut. Fast immer wird eine biblische Geschichte vorgelesen. Schließlich heißt es „Gottesdienst“. Etwas „Kreatives“ rundet den Nachmittag ab. Anne, Kathleen, Stefanie und Franziska lassen sich immer etwas einfallen: Mal wird die Bibelgeschichte mit Blättern, Steinen und Kastanien auf dem Fußboden nachgestellt. Oder die Kinder werden

selbst zu biblischen Gestalten. Mit Farbe kleckern oder etwas Leckers kochen oder backen, die Ideen sind dem Team noch nie ausgegangen.

Schließlich ist es das erklärte Ziel: „Die Kinder sollen Spaß haben und gern wiederkommen.“

Spaß macht der KiGo auch den vier Mitarbeiterinnen.

Die Erfahrungen mit den Kindern möchten die vier auf keinen Fall mis-

sen. Auch wenn sie mitten in der Nacht geweckt werden, weil der Reißverschluss vom Schlafsack klemmt. (So geschehen bei der letzten Übernachtung von Kindern

und Kigo-Team im Gemeindehaus.)

Aber wer so lange Kindergottesdienst macht, der hat gelernt Kinder zu trösten und zu beruhigen, ist flexibel und löst kleine Probleme im Handumdrehen.

Etwas müssen Stefanie, Kathleen, Franziska und Anne allerdings noch lernen: das Tschüss - Sagen. Denn im nächsten Frühjahr machen alle vier das Abitur und werden sich dann ganz neuen Herausforderungen stellen.

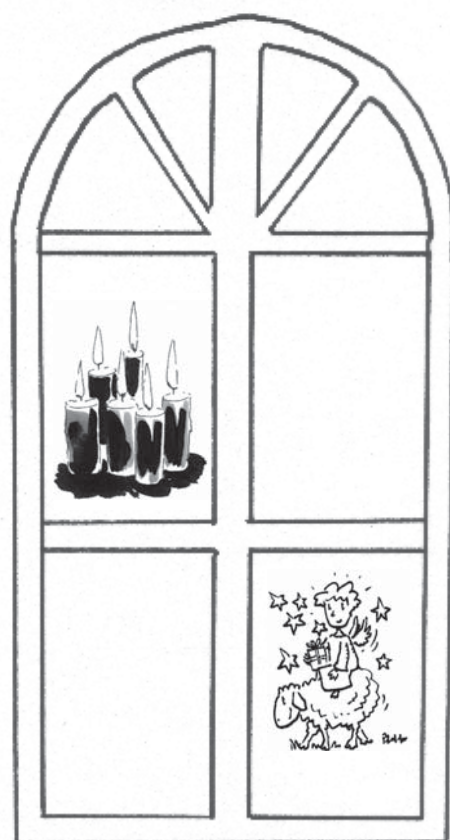
Bis dahin noch ganz viel Spaß im KiGo!



Kathleen Hinck, Franziska Heins, Stefanie Klein vom Kindergottesdienst Kutenholz Foto: Handelsmann

Manuela Handelsmann

*Der
Lebendige Adventskalender
Macht Euch mit uns auf den Weg durch die Adventszeit*



An jedem Wochentag im Dezember 2007
um 17.00 Uhr
werdet Ihr an einem Haus erwartet.

Bitte dieses Blatt aus der PetriPost lösen und an die Pinnwand hängen !

In diesem Jahr gibt es zum dritten Mal einen
Lebendigen Adventskalender
in unserer St. Petri Gemeinde

Wir treffen uns mit Euch an den Häusern um 17.00 Uhr.
Wann, bei wem und wo steht in der Tabelle.
Am jeweiligen Abend zeigen Windlichter den Weg.

Jede Gastgeberin hat etwas für Kinder vorbereitet.
Erwachsene sind auch herzlich willkommen.
Wir treffen uns bei jedem Wetter,
für ungefähr 20 Minuten.

Wir werden miteinander singen, Geschichten hören,
Etwas naschen...! Jeder Abend wird anders sein.

Zieht Euch warm an und bringt
für den Fall der Fälle einen Regenschirm mit,
vielleicht auch eine kleine Taschenlampe.



**Termine mit den Familien, die ihre Türen jeweils um
17.00 Uhr öffnen werden**

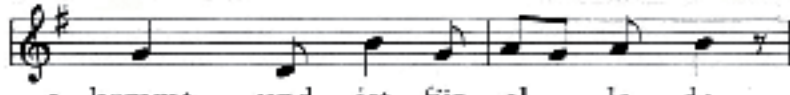
**Die persönlichen Angaben wurden
aus Datenschutzgründen gelöscht**



1. Scht, die gu - te Zeit ist nah,
2. Hirt und Kö - nig, Groß und Klein,



1. Gott kommt auf die Er - de,
2. Kran - ke und Ge - sun - de,



1. kommt und ist für al - le da,
2. Ar - me, Rei - che lädt er ein,



1. kommt, daß Frie - de wer - de,
2. freut euch auf die Stun - de,



1. kommt, daß Frie - de wer - de.
2. freut euch auf die Stun - de.

*Dazu können die folgenden Begleitstimmen
gesungen werden:*



Hal - le - lu - ja.



Hal - le - lu - ja.

T UND M: FRIEDRICH WALZ 1972
NACH EINEM WEIHNACHTSLIED AUS MÄHREN

Wir sind gut in Form






Produktentwicklung · Formenbau · Fertigung · Produkt

Wir fertigen
Kunststoff-
behälter für
Lebensmittel,
Kosmetika
und und und...



RPC
VERPACKUNGEN
KUTENHOLZ
www.rpc-kutenholz.de



creativ-service-studio.de · pro-foto.de

Johann Feindt
Inhaber: Hans-Jürgen Bösch
Heizöl + Diesel




Super Diesel

Postmoor 19 · 21640 Bliedersdorf
Telefon 0 41 63 / 81 17 05
Mobil 01 71 · 72 18 491



kopfsache
schnitt farbe friseur

angela tiedemann
friseurmeisterin

Inhaber: angela tiedemann
Höhentort 1 · 27468 malsum
tfn 04762 - 82 82 11
fax 04762 - 18 40 119

Automobile

Schulz & Holst GbR

Heerloge 26 • 27449 Kutenholz-Mulsum
Fon: 04762 | 23 91 • Fax: 23 95

**Verkauf u. Vermittlung aller Fabrikate
 Reparaturen aller Fabrikate
 Unfall-Instandsetzung
 Tuning**

Schulz-Holst@gmx.de • www.SchulzHolst.de

<p><small>Seniorenpflegeheim</small> <i>Niedersachsenhof</i></p>  <p>Seniorenpflegeheim Niedersachsenhof 25 Einzelzimmer, gemütliche familiäre Atmosphäre, Fahrstuhl, Sonnen-Terrasse, Urlaubs- und Kurzzeitpflege</p> <p>Tel. 0 47 62 / 10 38 Ulmenstraße 6-8 27449 Kutenholz</p>	<p><small>Seniorenresidenz</small> <i>Ulmenhof</i></p>  <p>Seniorenresidenz Ulmenhof Geräumige Seniorenwohnungen mit Serviceleistungen nach Ihren individuellen Wünschen</p> <p>Fax 0 47 62 / 1 84 02 95 Ulmenstraße 4 27449 Kutenholz</p>
---	--

Sommerreise: Sachsen 30.06 - 03.07.08

Über die Autobahn Hannover - Magdeburg - Halle - Bernburg. Weiter: Köthen - Richtung Dresden- über Meißen zum Zielort Weinböhla.

Wir übernachten im vier Sterne Hotel „Elbland“ (mit Lift) und besuchen von dort aus Moritzburg.

In Dresden erwarten uns ein Rundgang im Zentrum, die Frauenkirche, eine geführte Stadtrundfahrt mit unserem Bus. Und in der Nähe Schloss Pillnitz und ein Blick auf das Elbsandsteingebirge.

Am dritten Tag fahren wir in das nördliche Erzgebirge. Die alte Silberstadt Freiberg mit Dom und Altstadt ist unser erstes Ziel. Eine weitere Führung soll uns Schloss Augustusburg und seine Museen zeigen. Dann möchten wir unsere Partnergemeinde Hohenfichte besuchen und mit vielen Bekannten gemeinsam Kaffee trinken.

Die Rückfahrt geht über Meißen. Wir bummeln durch die schöne Altstadt, genießen Meißner Wein oder ein erfrischendes Eis.

Am Rückreisetag machen wir einen kleinen Umweg nach Wittenberg. Die berühmte Schlosskirche, den großen Marktplatz mit dem Lutherdenkmal und Teile der Altstadt möchten wir uns hier zeigen lassen.

Über viele Anmeldungen würden wir uns freuen. Denn nur bei zahlreichen Mitreisenden erscheint uns die weite Reise kostenvertretbar. Die Kosten betragen inklusive Bus, Hotel, alle Führungen, Eintritte und Besichtigungen

265,- Euro

(EZZ 17,- Euro pro Nacht)

Anmeldungen:

ab sofort bis 1. April 2008

bei Melittag Willenbockel

Tel.: 04762/8020

Zur Mitreise laden ein:

Ihre Kirchengemeinde und besonders

Lüder und Melitta Willenbockel

Jahreslosung

Jesus Christus spricht:
Ich lebe
 und ihr sollt auch leben.
Johannes 14,19

Jahreslosung
 2008

Pfarramt I: Gemeindebezirk Mulsum
Gunda Handrich
An der Kirche 10, Mulsum
Tel.: 04762-8039 - Fax: 04762-1027
e-mail: Gunda.Handrich@evlka.de

Pfarramt II: Gemeindebezirk Aspe,
Essel, Kutenholz, Schwinge
Ralf und Manuela Handelsmann
Fredenbecker Straße 53, Kutenholz
Tel.: 04762-8065 - Fax: 04762-18070
e-mail: Ralf.Handelsmann@evlka.de
Manuela.Handelsmann@evlka.de

Büro: Waltraut Zarbock
An der Kirche 10, Mulsum
Tel.: 04762-8039 - Fax: 04762-1027
Mi+Fr 13:30-16:30 Uhr
e-mail: KG.Mulsum-I@evlka.de

Küsterin: Anita Bockelmann
Fredenbecker Straße 55, Kutenholz
Tel.: 04762-1544

Organistin: Helma Wiebusch-Rogge
Mühlenweg 35, Mulsum
Tel.: 04762-1323
e-mail: helmarogge@aol.com

Diakon: Herbert Herrmann
An der Kirche 4, Mulsum
Tel.: 04762-1005
Mobil: 0171-2623554
e-mail: herbert-herrmann@gmx.de

Diakoniestation:
Tel.: 04762-1432
www.Diakoniestation-Fredenbeck-Mulsum.de
e-mail: DS.Fredenbeck-Mulsum@evlka.de

Diakonieverband:
Beratungsstelle Buxtehude
Tel.: 04161-6444-46
Beratungsstelle Stade
Tel.: 04141-41170

Spendenkonto: Volksbank Mulsum · BLZ: 200 698 12 · Konto: 10 600 302

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der St. Petri Kirchengemeinde Mulsum · Auflage: 2400

Redaktion:

Manuela Handelsmann (verantwortl.), Marina Vollmann, Stefanie Buck

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe: 18.01.08

Mit uns bleiben
Sie zu Hause
gut aufgehoben!

**Diakoniestation
Fredenbeck-Mulsum**

einfach anrufen
Tel. 04762/1432
Mail: DS.Fredenbeck-Mulsum@evlka.de



Diakonieverband

Erwachsene

Männerfrühstück

Letzter Mittwoch im Monat
09:00-11:00 Uhr, GH Mulsum
Herbert Hermann, Tel.: 04762-1005

Männerkochen

Letzter Dienstag im Monat,
19:00 Uhr, GH Fredenbeck
Herbert Hermann, Tel.: 04762-1005
Bernd Weise, Tel.: 04149-7171

Feierabendkreis

Freitag, 07.12. 14:30 Uhr, GH Mulsum
Adventliches mit Ralf Handelsmann
Freitag, 04.01. 14:30 Uhr, GH Kutenholz
mit Hans-Dieter Biesewig und Tanztreff
Freitag, 01.02. 14:30 Uhr GH Mulsum

Offener Nachmittag

Mittwoch
14:30 Uhr, GH Mulsum

Cappuccino um 9

3. Freitag im Monat
09:00 Uhr, GH Mulsum
Gunda Handrich, Tel.: 04762-8039

Frauenfrühstück

2. Donnerstag im Monat
09:00-11:00 Uhr, GH Kutenholz/Mulsum
im Wechsel
Gunda Handrich, Tel.: 04762-8039

Tanztreff

Donnerstag, 6.12.
09:30 Uhr, GH Mulsum
Hans-Dieter Biesewig, Tel.: 04762-1327

Bastelkreis

Montag
14:00 Uhr, GH Kutenholz/Mulsum
im Wechsel
Emma Ludwigs, Tel.: 04762-577

Musik

Posaunenchor

Mittwoch
19:30 Uhr, GH Kutenholz
Paul Ogora, Tel.: 04762-1574

Chor „Kontrastprogramm“

Mittwoch
20.00 Uhr, Ort bitte erfragen
Meike Hinck, Tel.: 04762-2562
Heike Götzke, Tel.: 04762-8544

Afrikanisches Trommeln

Montag
19:45 Uhr, GH Kutenholz
Margret Lindemann, Tel.: 04762-8137

Kinder und Jugendliche

Krabbelmäuse

14-tägig Mittwoch (gerade KW)
09:00-10:30 Uhr, GH Mulsum
Angela Heitmann-Rogge,
Tel.: 04762-2548

Mutter-Kind-Gruppe

Kutenholz

1. Mittwoch im Monat
09:00-11:00 Uhr, GH Kutenholz
Nicola Kerst, Tel.: 04762-317632

Starke-Kinder-Kirchen-Chor

Mittwoch
16:00-18:00 Uhr, GH Mulsum
Heike Götzke, Tel.: 04762-8544

Pfadfinder

„Kleiner Fuchs“:
Freitag
16:30-18:00 Uhr, GH Mulsum
André Behrens
Simona Kruse, Tel.: 04762-183083
Marit Mihlsing, Tel.: 0152-08536198

Kindergottesdienst

Samstag
15:00-17:00 Uhr
in Mulsum: 01.12. - 12.01. - 16.02.
in Kutenholz: 08.12. - 12.01. - 09.02

„Kleiner Biber I und II“:

Montag
16:30-18:00 Uhr, GH Kutenholz
Marita Wiebusch, Tel.: 04149-460

Jugend-Treff

Freitag
18:00-20:00 Uhr, GH Kutenholz
Christin Hansen, Leni Handelsmann
und Herbert Herrmann Tel.: 04762-1005

Mitarbeiterkreis

1. und 3. Montag
19:00 Uhr, GH Mulsum
Herbert Herrmann, Tel.: 04762-1005



Mitarbeiter- schulung in Badenstedt

Vom 28.- 31.10.07
haben 18 Jugend-
liche aus dem Kir-
chenkreis Buxtehude
an einer Mitarbeiter-
schulung teilgenom-
men.

Aus Mulsum/Kuten-

holz und Fredenbeck: Leni Handelsmann, Bianka Kohn, Anneke Schulz und Julia Müller.

02. Dezember 1. Advent	14.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufen Pastorin Handelsmann anschl.Adventskaffee und Theater
04. Dezember Dienstag	19.00 Uhr	Adventsandacht in Kutenholz Gemeindehaus Musik: Posaunenchor
05. Dezember Mittwoch	19.00 Uhr	Adventsandacht in Aspe Dorfgemeinschaftshaus Musik: Posaunenchor
09. Dezember 2. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst Lektor Jens Both
13. Dezember Donnerstag	19.00 Uhr	Adventsandacht in Schwinge (Friedhof) Musik: Posaunenchor
16. Dezember 3. Advent	11.00 Uhr 19.00 Uhr	Taufgottesdienst Musikalischer Abendgottesdienst im Advent Pastor Handelsmann
19. Dezember Mittwoch	19.00 Uhr	Adventsandacht in Essel (Friedhof) Musik: Posaunenchor
23. Dezember 4. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Pastorin Handelsmann
24. Dezember Heiligabend	14.30 Uhr 16.00 Uhr	Gottesdienst für Familien mit Kleinkindern Weihnachtsspiel: „Aber er hat doch alles!“ „Starke Kinder“ Leitung: Heike Götzke Pastorin Handelsmann Gottesdienst für Familien Weihnachtsspiel: „Drei Freunde suchen Bethlehem“ Leitung: Heike Götzke Pastorin Handelsmann

Unsere Gottesdienste

23

24. Dezember Heiligabend	18.00 Uhr	Christvesper mit Posaunenchor Pastorin Handrich
	22.30 Uhr	Christnacht Pastor Handelsmann
25. Dezember 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Posaunenchor Pastor Handelsmann
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl (Saft) Pastorin Handrich
30. Dezember 1. So n. Weihnachten	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Handelsmann
31. Dezember Silvester	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahreswechsel Pastorin Handrich
6. Januar Epiphantias	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Pastorin Niehoff (Buxtehude)
13. Januar Letzter So n. Epiphantias	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (Winterkirche) Pastor Handelsmann
20. Januar Septuagesimae	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Ralf Handelsmann anschl. Empfang
27. Januar Sexagesimae	10.00 Uhr 11.15 Uhr	Gottesdienst (Winterkirche) Taufgottesdienst Pastorin Handelsmann
3. Februar Estomihi	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (Winterkirche) Pastorin Handelsmann
10. Februar Invokavit	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) (Winterkirche)

Die mit Winterkirche bezeichneten Gottesdienste finden im Gemeindehaus Mulsum statt.

Sonntag, 1. Advent, 2. Dezember

14:30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen in der Kirche

15:30 Uhr Kaffeetrinken und Schmücken unseres Adventshauses

16:30 Uhr „Computer, Engel und Himmlische Kids“

Theater mit den „Starken Kindern“ in der Kirche

Leitung: Heike Götzke

Beim Theaterstück werden Sie erleben, wie schlimm Computerpannen sind. Es handelt sich nämlich nicht um Computer im Kinderzimmer, sondern um Computer im Himmel. Die Panne hat Folgen auf der Erde. Die Engel vertauschen die Geschenke...

Übrigens:

Diese Theatervorstellung und die Weihnachtsspiele am Heiligen Abend sind Jubiläumsvorstellungen. Die „Starken Kinder“ stehen seit 10 Jahren auf der Bühne in Kirche und Gemeindehaus. Ganz herzlichen Glückwunsch zum 10. Geburtstag an alle Kinder und alle Ehemaligen. Und ein ganz dickes „Danke Schön“ an Heike Götzke.



Vor zehn Jahren waren sie „Starke Kinder“ - heute sind sie „Starke Frauen“!

Zum 10. Geburtstag der Theatergruppe „Starke Kinder“ haben sich einige langjährige Akteurinnen noch einmal daran gemacht den Text für ein Weihnachtsspiel zu lernen. Gepröbt wird schon seit Wochen in der Kirche.

Sonntag 3. Advent 16. Dezember

Musikalischer Abendgottesdienst

Musikalische Leitung: Hans-Dieter Biesewig

Textbeiträge: Ralf Handelsmann